

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./007(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Beyendorf- Sohlen	Montag, 19.01.2015	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	21:20Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung

Redebeitrag des Bürgermeisters Herrn Zimmermann
- 6 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion /
Beschlussfassungen: Dodendorfer Weg 12
mit folgenden Teilthemen
Soziokulturelles Zentrum, Park, Teich, Spielplatz, ehemaliger Schulhof, Straße vom
Dodendorfer Weg zur Sülze
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 15.12.2014
- 5 Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus
Stadtrat und Verwaltung
- 7 Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

- 8 Nichtöffentliche Sitzung
Zeichnungsvorlagen der Verwaltung

Anwesend:

Vorsitzende/r

Geue, Siegfried

Mitglieder des Gremiums

Maahs, Anja

Nordt, Werner

Schrader, Ulrich

Steinmetz, Birgit

Tiedge, Jürgen Prof. Dr.

Geschäftsführung

Herrmann, Eileen

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

S. Geue eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder, den Bürgermeister Herrn Zimmermann, die anwesenden Vertreter der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe, die Bürger sowie Frau Herrmann (Schriftführerin). Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates mit 6 anwesenden Mitgliedern fest. Am 22.12.2014 stellte E. Herrmann die Einladung ins Ratsinformationssystem, sie war ortschaftsüblich in den Informationskästen veröffentlicht und ist per E-Mail am 30.12.2014 den OR mit dem Hinweis zugegangen, dass die Anlage 4 (B. Steinmetz) zur Einladung der Novembersitzung Gegenstand der Januarsitzung sein sollte. Gleichzeitig ist an die Verfahrensweise und an den 5.1.15 als Sitzungstermin der AG Geschäftsführung erinnert worden. Am 11.1.15 sind Niederschrift und Anlage der Dezembersitzung versandt worden.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorschlag des J. Tiedge, den TOP 6 aufgrund der zu diesem Punkt erschienenen Mitarbeiter der Stadtverwaltung vorzuziehen, wird mit 6:0:0 bestätigt.

Nach kurzer Diskussion mit Bezügen zur Kommunalverfassung LSA, zur Hauptsatzung der Stadt und zur Geschäftsordnung des OR wird einvernehmlich festgelegt: Herr Zimmermann als Bürgermeister bringt sein Anliegen auf der Grundlage von §83 (3) KVG LSA vor. Auf Wunsch von Herrn Zimmermann wird ihm das Wort an dieser Stelle erteilt. Unterlagen werden nicht ausgegeben. Die am 30.1.15 per E-Mail eingegangene von Herrn Zimmermann autorisierte Darstellung zu der von ihm vorgetragenen Angelegenheit ist in Anlage 1 als Vorlage 7 in der Originalfassung zu finden. Die Anlage 1 dieser NS enthält die vom OR genehmigte Beschreibung der Vorgeschichte des Vorgangs. Teile der Anlage 1 sind in der Diskussion benutzt worden.

6. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates / Diskussion / Beschlussfassungen: Dodendorfer Weg 12

S. Geue und J. Tiedge weisen auf die in den versandten Einladungen formulierten Zielstellungen hin:

„Das bisher erfolgreich praktizierte Vorgehen, zu einer Bilanz und Vorschau auf die nächsten Aufgaben hinsichtlich des Objektes Dodendorfer Weg 12 alle beteiligten Dezernate, Eigenbetriebe, Kommunalpolitiker, Träger des gesellschaftlichen Lebens und Nutzer an einen Tisch zu bringen, möchten wir auch in dieser Wahlperiode fortsetzen.“

Es liegen vor: Anlage 4 zur Einladung der Novembersitzung in unveränderter Form (B. Steinmetz), Tischvorlagen von B. Steinmetz (Bericht aus der AG SKZ) und J. Tiedge (Zusammenstellung der Grundlagen aus Dokumenten und Beschlüssen, Auszüge zum Haushalt 2015 einschließlich Teichsanierung).

B. Steinmetz:

„Ich spreche ein herzliches Danke an die Vereine für ein erfolgreiches 2014 aus. Durch die vielen Aktionen wurde das Gebäude mit Leben gefüllt. Sportverein, Volkssolidarität, Heimatverein, Jugendgruppe und der Rasse- und Geflügelverein haben 2014 zahlreiche Aktionen verwirklicht. Besonders erfreulich ist die Gründung des Babytreffs als Sparte der Frauensportgruppe des Sportvereins.

Neben den regelmäßigen wöchentlichen Veranstaltungen erfolgten zahlreiche Sonderveranstaltungen. Bogenschießen, die Museumsräume, das Erntefest, die Weihnachtsausstellung und die Geflügelschau lockten über 6.000 Besucher aus Magdeburg und Umgebung in das Soziokulturelle Zentrum.

Zur AG SkZ gehören Vertreter der Vereine des Hauses sowie ein Anwohnervertreter. Die Treffen der AG im Oktober und November 2014 bildeten folgende Schwerpunkte:

1. geplante Umbaumaßnahmen 2015
2. Terminplanung
3. Reinigung durch KGM
4. Schließanlage“

Bezüglich der Nachfrage des S. Geue hinsichtlich der Zeitplanung sowie der zu erwartenden Beeinträchtigungen während der Sanierung der sanitären Anlagen weist Herr Scharff (KGM) darauf hin, dass aufgrund der vom Bauordnungsamt festgestellten Probleme zudem eine brandschutztechnische Ertüchtigung des SKZ erfolgt. Er zeigt die baulichen Veränderungen anhand von Plänen auf, die dem OR zur Verfügung gestellt werden sollen. In Bezug auf die Zeitplanung für die Bauvorhaben informiert er, dass mit der Umsetzung nach der Freigabe des Haushaltes 2015 begonnen werden kann. Einschränkungen für die Nutzer des SKZ während der Bauphase sollen organisatorisch auf ein Minimum reduziert werden. Die Fertigstellung avisiert er für ca. 6 bis 7 Monate nach Haushaltsfreigabe. Er bittet um eine gemeinsame Abstimmung zur Thematik mit allen Beteiligten.

Frau Reibold (Jugendamt) macht auf Probleme bezüglich des Raumes K11 aufmerksam. Sie teilt zudem mit, dass wöchentliche Besuche durch eine Streetworkerin im Raum K11 geplant sind. Diese soll den Kindern und Jugendlichen als Ansprechpartnerin zur Verfügung stehen. Herr Scharff geht auf Fragen der Bewirtschaftung ein und bietet einen Vor-Ort-Termin zur Verständigung über diese Thematik an.

Herr Döll (GWA Beyendorf-Sohlen) sieht Probleme in dem hohen Wärmebedarf des SKZ, welcher im Zuge der Einsparungsmaßnahmen nicht mehr gedeckt wird und verweist auf die Möglichkeit der Energiezufuhr durch ein Blockheizwerk. Herr Scharff weist darauf hin, dass die Versorgung durch die SWM für das Gebäude per Stadtratsbeschluss festgelegt wurde.

Es erfolgt ein kurzer Austausch über Zuordnung, Raumbedarf und organisatorische Fragen der neuen Mutter-Kind-Gruppe im SKZ (Unterstützung durch Gymnastikfrauen war eigentlich Starthilfe. Soll das dauerhaft so bleiben?).

S. Geue stellt fest, dass zu den Bereichen Park, Teich und Straße vom Dodendorfer Weg zur Sülze keine neuen Informationen von den zuständigen Ämtern vorliegen. B. Steinmetz informiert, dass das Amt 61 die zeitnahe Fertigstellung der Parkkonzeption zugesagt hat, die dann dem SFM vorgelegt wird.

Ist die Straße vom Dodendorfer Weg zur Sülze einem Amt zugeordnet?

J. Tiedge weist auf die Beschlüsse im Betriebsausschuss (18.3.14) zum Teich hin (DS 0039/14). Die für 2014 vorgesehenen vorbereitenden Untersuchungen sind wahrscheinlich abgeschlossen. Eine Information an den OR liegt nicht vor. J. Tiedge fragt nach der Realisierung der Maßnahmen in 2015, für die in der DS0039/14 Haushaltsmittel von 68 T€ veranschlagt werden. (Anlage 3)

J. Tiedge nimmt Bezug auf die Auszüge aus dem Haushalt 2015 und erwartet mehr Transparenz für Ortschaftsrat und Bürger.(Anlage 3, Vorlage 3).

J. Tiedge macht darauf aufmerksam, dass ein Spielplatz im Wohngebiet Am Kirschberg abgelehnt wurde. B. Steinmetz verweist auf die Spielplatzkonzeption bis 2015 und hält die Einbringung des OR in die Aufstellung einer neuen Konzeption für erforderlich. Die Spielplätze in Beyendorf-Sohlen sind stark renovierungsbedürftig.

Es folgen weitere Hinweise für die Arbeit der AG SKZ:

Defekte Fensterscheiben, zweckentfremdete Nutzung und Standort des Containers, Informationstafeln bzw. -kästen im und am SKZ für Verwaltung, Ortschaftsrat, GWA, Vereine, bessere Ausleuchtung des Mehrzweckraumes und Abdichtung seiner Fenster.

Zusammenfassung:

Die in der Diskussion benutzten Tischvorlagen sollen als Anlage 3 der NS aufgenommen werden. Ergänzungen sind bis zum 2.2.15 per E-Mail bei der AG Geschäftsführung.

Am 2.2.15 ist Redaktionsschluss für diese Anlage, die mit der Einladung zum 16.2.15 versandt werden soll. Der OR beschließt zur Anlage 3 hinsichtlich Inhalt und Freigabe am 16.2.15.

Es ist deutlich geworden: Die Einbeziehung des Ortschaftsrates entspricht insgesamt nicht den gesetzlichen Vorgaben. Es muss klar auseinander gehalten werden: Was kann und muss vor Ort gelöst werden? Was muss ins Rathaus getragen werden?

Zu manchen Problemen liegt bereits größerer Zeitverzug vor. Die AG SKZ hat umfangreiche Aufgaben zu erfüllen.

3. Bürgerfragestunde

s. Hauptpunkte der Tagesordnung

4. Genehmigung/Freigabe der Niederschrift/Anlagen vom 15.12.2014

Mit 6:0:0 wird die NS zur OR-Sitzung am 15.12.2014 gemeinsam mit der Anlage bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Auf Vorschlag des J. Tiedge stimmt der OR mit 6:0:0 zu, der GWA die Auszüge aus der Niederschrift sowie aus der Anlage zum Festjahr 2015 und die Auszüge aus der Niederschrift vom 13.10.2014 zu den Schwerpunkten der Arbeit des OR als offizielle Information zuzuleiten.

5. Bericht des Ortsbürgermeisters / Beschlusskontrolle / Neues aus Stadtrat und Verwaltung

Der Bericht des Ortsbürgermeisters bezieht sich auf den Zeitraum vom 15.12.2014 bis zum 19.01.2015. S. Geue erinnert an die erfolgreiche gemeinsame Silvesterfeier in den Räumlichkeiten des SKZ. Er macht deutlich, dass die Gemeinsamkeit auch Vorsatz für das Handeln im neuen Jahr sein sollte. Dem OR stehen anspruchsvolle Aufgaben bevor, unter anderem die Vorbereitung und Durchführung der 1050-Jahrfeier von Sohlen. Weitere Projekte sind die Sanierung und Fertigstellung des Sportplatzes Beyendorf, die Eröffnung der neuen Kita, die Sanierung der Sanitäranlagen im SKZ, die Parkkonzeption und Teichsanierung, die personelle Besetzung des Kinder- und Jugendraumes K11 sowie der Erhalt des Bahnhaltdepot Beyendorf über den Dezember 2016 hinaus. S. Geue wünscht alles Gute für das Jahr 2015 und eine erfolgreiche Kommunalpolitik zum Wohl der Bürger.

J. Tiedge verweist ergänzend auf die Anlage 2 zur Sitzung mit den Vorlagen zu den Grundschuleinzugsbereichen, zum Brief des OB vom 17.12.14 (Eingang 7.1.15), zu einer Stellungnahme des Baubeigeordneten, zu Einzelheiten und Fragen zum Umfeld der Roten Mühle, zu einer Wiedervorlage einer Stellungnahme des OR im Ausschuss StBV, einen Auszug einer Zwischenabwägung zum Kirschberg, zu Stadtratsunterlagen zu Feldwegen und Landschaftsbild.

Zudem weist er auf private Pflanzungen von kleinen Nadelbäumen nach Weihnachten hin, die auf dem Feldweg am Kreuzberg vorgenommen wurden, die von der Baumart und dem zu erhaltenden Charakter des Aussichtspunktes her nicht zu empfehlen sind.

Die in der Diskussion benutzten Tischvorlagen sollen als Anlage 2 der NS aufgenommen werden. Ergänzungen sind bis zum 2.2.15 per E-Mail bei der AG Geschäftsführung einzureichen. Am 2.2.15 ist Redaktionsschluss für diese Anlage, die mit der Einladung zum 16.2.15 versandt werden soll. Der OR beschließt zur Anlage 2 hinsichtlich Inhalt und Freigabe am 16.2.15.

Der Terminplan Februar 2015 wird von J. Tiedge vorgestellt und vom OR bestätigt.

B. Steinmetz informiert sie, dass ihr die Termine des Sportvereines, des Heimatvereines, der Volkssolidarität, des Rassegeflügelvereins sowie für das Bogenschießen vorliegen. Daraus soll ein Belegungsplan für die gemeinschaftliche Nutzung des Mehrzweckraums und des Kellers erstellt und in der nächsten OR-Sitzung vorgelegt werden. Dieser Plan sollte künftig im Eingangsbereich des SKZ ausgehängt werden.

J. Tiedge schlägt in diesem Zusammenhang vor, die Stellen und die Form für die Aushänge neu zu regeln und die Aushänge des OR sowie des Bürgerbüros klar von denen der Vereine zu trennen. Er schlägt vor, hierbei möglichst weitgehende Übereinstimmung mit den anderen Informationskästen der Ortschaft zu erreichen

Für die Tagesordnung am 16.02.2015 werden folgende Schwerpunkte vorgeschlagen:
Festjahr 2015, Kirschberg, Verkehrsprobleme

S. Geue schließt die Sitzung um 21:20 Uhr.

Die Niederschrift in der vorliegenden Form wird gemeinsam mit den Anlagen am 16.02.2015 bestätigt und für das Ratsinformationssystem freigegeben.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Eileen Herrmann
Schriftführerin